



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK  
EUROSYSTEM

# PRESSEMITTEILUNG

24. Oktober 2018

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: September 2018

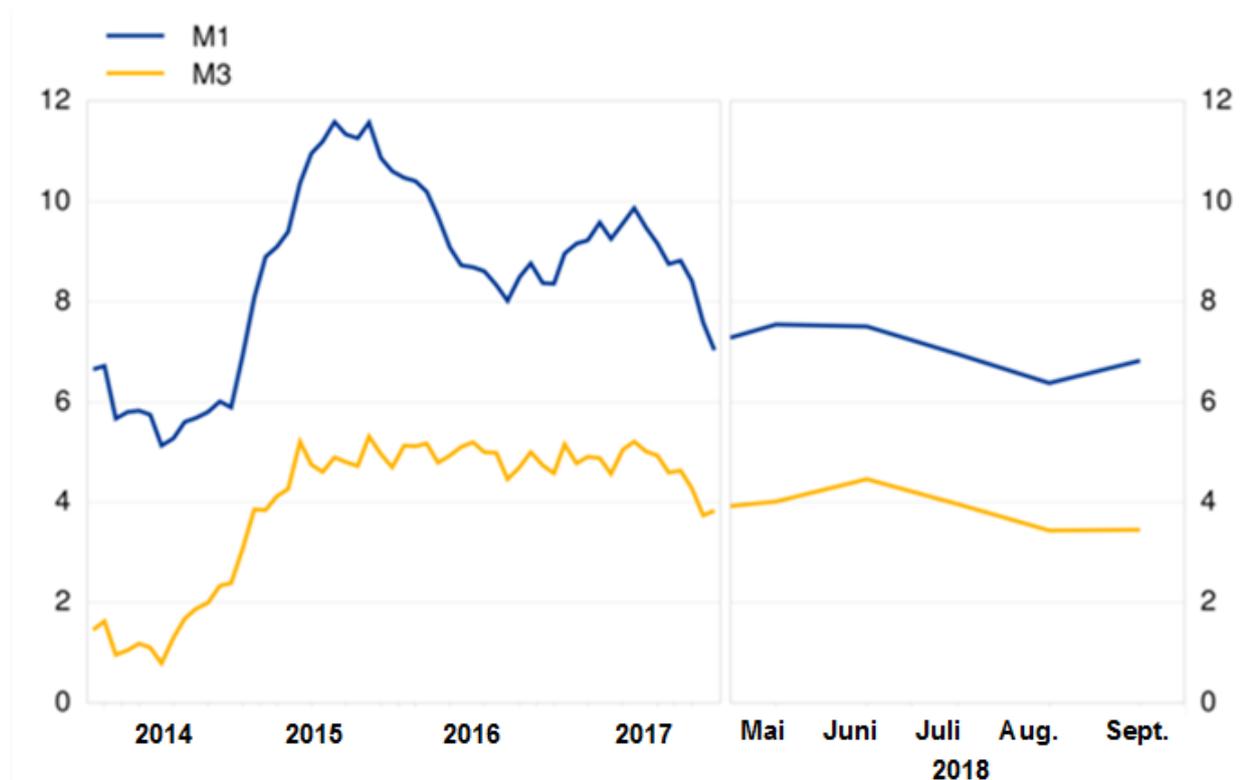
- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten [Geldmenge M3](#) lag im September 2018 bei 3,5 % nach 3,4 % im August (korrigiert von ursprünglich 3,5 %).
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, stieg im September auf 6,8 % im Vergleich zu 6,4 % im Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) blieb im Berichtsmonat mit 3,1 % gegenüber August unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich von 4,1 % im August auf 4,3 % im September.

### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im September 2018 bei 3,5 % nach 3,4 % im August; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug damit 3,6 %. Was die Entwicklung der [Komponenten von M3](#) betrifft, so beschleunigte sich das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 6,4 % im August auf 6,8 % im September. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) war im September mit -1,5 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) belief sich im Berichtsmonat auf -8,9 %, verglichen mit -4,0 % im August.

## Abbildung 1 Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so beliefen sich diese für das enger gefasste Geldmengenaggregat M1 auf 4,4 Prozentpunkte (nach 4,1 Prozentpunkten im August), für die sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) auf -0,5 Prozentpunkte (wie bereits im Vormonat) und für die marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) ebenfalls auf -0,5 Prozentpunkte (verglichen mit -0,2 Prozentpunkten im August).

Mit Blick auf die geldhaltenden Sektoren lag die jährliche Wachstumsrate der [in M3 enthaltenen Einlagen](#) privater Haushalte im September bei 4,6 % nach 4,5 % im August; die entsprechende Zuwachsrate der M3-Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg im September auf 4,5 % gegenüber 4,0 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der M3-Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von -2,2 % im August auf 0,8 % im Berichtsmonat.

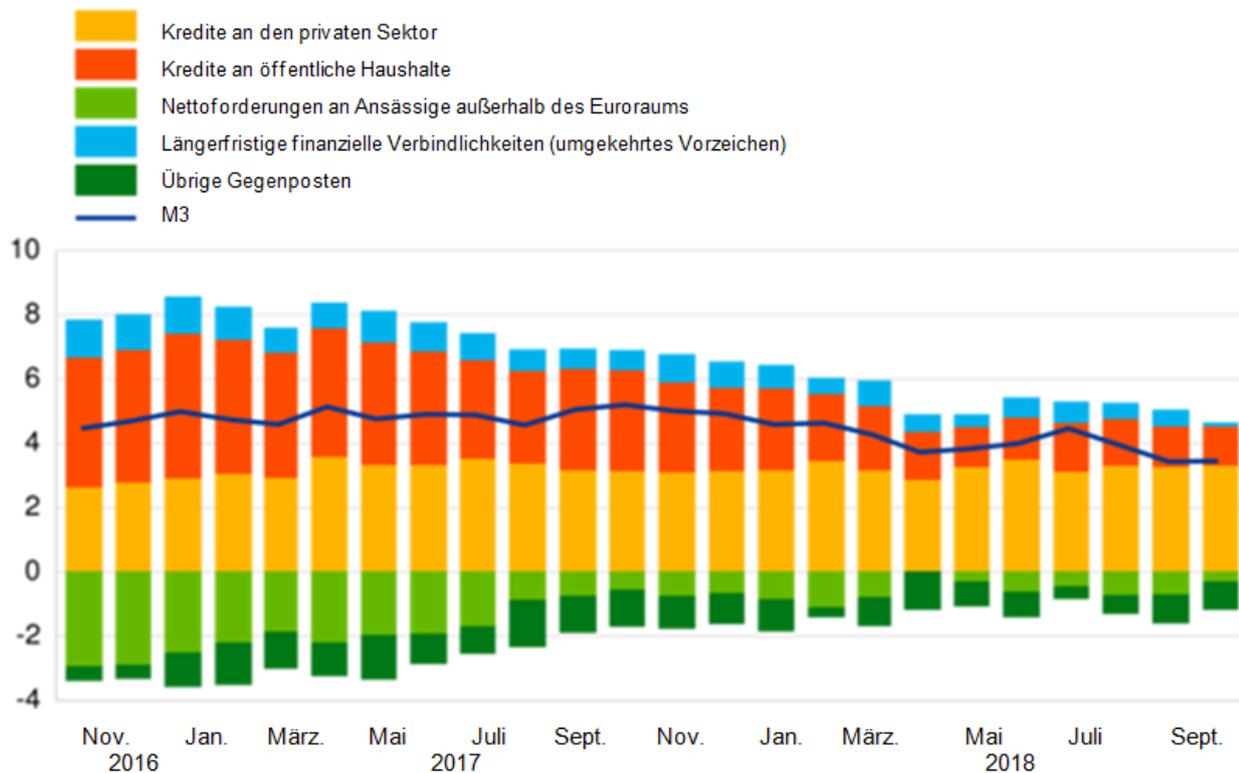
## Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Stellt man die nicht M3 betreffenden Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors ([M3-Gegenposten](#)) in den Vordergrund, so lässt sich die jährliche Wachstumsrate von M3 für den Monat September wie folgt aufgliedern: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten im Berichtsmonat 3,3 Prozentpunkte (wie bereits im August) bei, die Kredite an öffentliche Haushalte 1,2 Prozentpunkte (nach 1,3 Prozentpunkten), die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten 0,1 Prozentpunkte (verglichen mit 0,5 Prozentpunkten), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums -0,3 Prozentpunkte (-0,7 Prozentpunkte im August) und die übrigen M3-Gegenposten -0,8 Prozentpunkte (nach -0,9 Prozentpunkten).

### Abbildung 2

#### Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

## Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

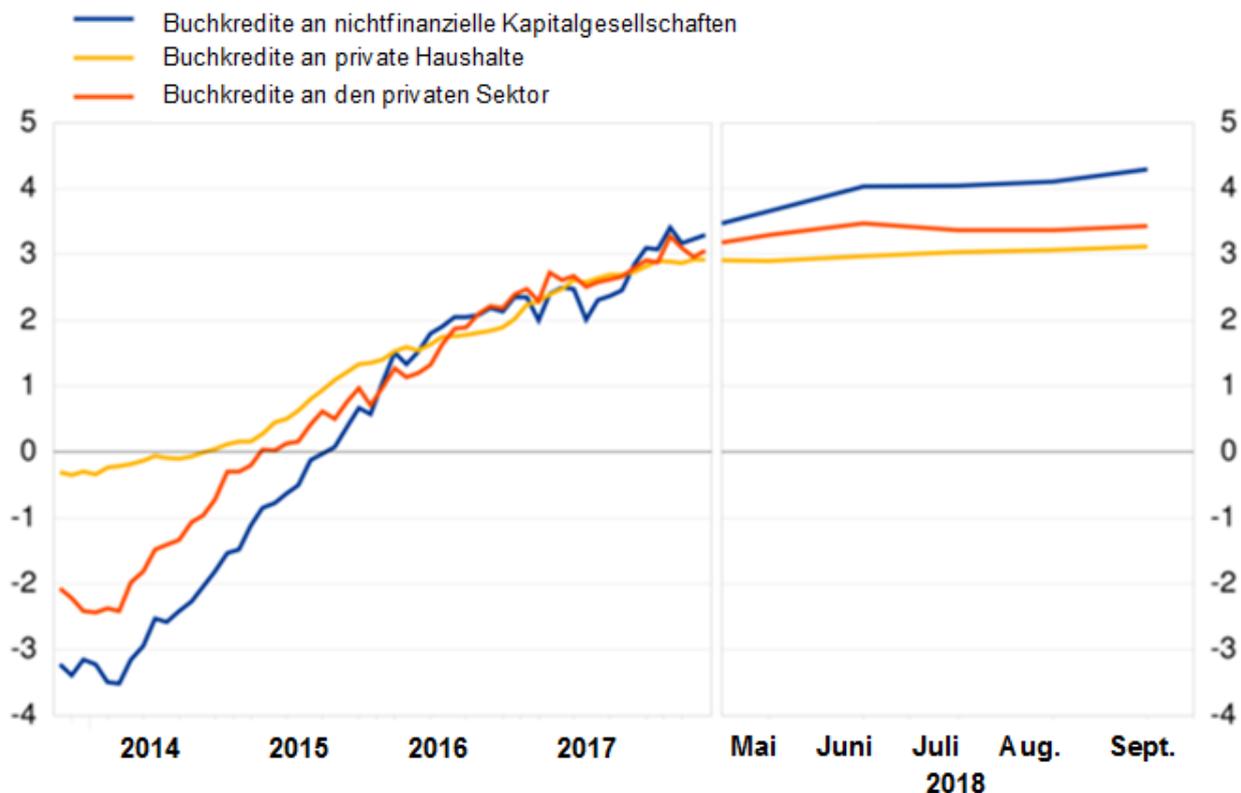
Was die Kreditentwicklung betrifft, so lag das jährliche Wachstum der gesamten [Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum](#) im September 2018 bei 3,1 %, verglichen mit 3,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der [Kredite an öffentliche Haushalte](#) belief sich im Berichtsmonat auf 3,2 % nach 3,3 % im August. Die entsprechende Zuwachsrate der [Kredite an den privaten Sektor](#) blieb mit 3,0 % im September unverändert gegenüber dem Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate der (um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten) [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) betrug im September wie bereits im August 3,4 %. Dabei blieb die jährliche Zuwachsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im September mit 3,1 % gegenüber dem Vormonat unverändert, während sich die Jahresänderungsrate der an [nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite](#) von 4,1 % im August auf 4,3 % im Berichtsmonat erhöhte.

### Abbildung 3

#### Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

## Anhang:

Tabelle 1 bis 4

## Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung sind dynamisch. Die Daten, auf die sie verweisen, können sich daher aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabelle stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

## Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*

# 1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: September 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>12 198</b>	<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>51</b>	<b>4,0</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>
1.1. M2	11 577	-4	12	73	4,4	3,9	4,2
1.1.1. M1	8 169	12	28	86	6,9	6,4	6,8
Bargeldumlauf	1 152	2	7	8	3,6	3,9	4,2
Täglich fällige Einlagen	7 017	10	21	79	7,5	6,8	7,3
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 408	-16	-16	-13	-1,1	-1,5	-1,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 123	-24	-20	-17	-6,5	-7,6	-7,8
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 285	8	4	4	1,9	1,8	1,9
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	621	-8	1	-22	-3,3	-4,0	-8,9
Repogeschäfte	71	-7	4	-1	-2,1	-2,6	2,2
Geldmarktfondsanteile	493	1	-7	-11	-1,5	-3,3	-7,2
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	58	-2	4	-10	-16,7	-10,0	-29,1
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>416</b>	<b>34</b>	<b>48</b>	<b>19</b>	<b>10,2</b>	<b>16,9</b>	<b>15,0</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegen- über anderen Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>6 696</b>	<b>12</b>	<b>-3</b>	<b>32</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,1</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 935	5	-10	-10	-2,5	-2,7	-2,7
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	57	-1	0	-1	-10,4	-9,8	-9,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 048	-5	-2	31	-2,9	-2,5	0,0
3.4. Kapital und Rücklagen	2 656	14	10	11	2,3	2,1	1,9
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>17 994</b>	<b>84</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 632	26	18	14	3,7	3,3	3,2
Buchkredite	1 005	-6	-7	0	-3,9	-4,4	-4,1
Schuldverschreibungen	3 613	32	25	14	6,1	5,6	5,4
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	14	0	0	0	1,7	0,6	0,8
4.2. Kredite an den privaten Sektor <sup>(d)</sup>	13 362	57	15	28	3,0	3,0	3,0
Buchkredite <sup>(e)</sup>	11 063	37	23	26	3,0	2,9	2,9
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	11 396	26	23	34	3,4	3,4	3,4
Schuldverschreibungen	1 514	21	0	-5	5,1	6,1	5,9
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	785	0	-8	6	-1,1	-1,8	-1,0
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums</b>	<b>889</b>	<b>-1</b>	<b>-8</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>428</b>	<b>-48</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(c)</sup>	177	10	-3	-4	22,7	24,6	7,7
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(c)</sup>	183	9	-3	-6	23,3	34,2	4,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: September 2018

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>			
1. M1	4,5	4,1	4,4
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,1	3,8	4,0
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,3	-0,5	-0,5
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	- 0,2	-0,2	-0,5
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>			
4. Kredite an den privaten Sektor	3,3	3,3	3,3
5. Kredite an öffentliche Haushalte	1,4	1,3	1,2
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	-0,7	-0,7	-0,3
7. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) <sup>(b)</sup>	0,5	0,5	0,1
8. Übrige Gegenposten	-0,5	-0,9	-0,8
<b>M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)</b>	<b>4,0</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne öffentliche Haushalte.

### 3 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: September 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>10 496</b>	<b>-13</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>4,4</b>	<b>3,8</b>	<b>4,2</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>6540</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>27</b>	<b>4,7</b>	<b>4,5</b>	<b>4,6</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 946	24	25	27	8,7	8,5	8,4
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	526	-3	-5	-2	-10,4	-10,6	-10,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 068	7	2	3	2,0	1,9	1,9
1.4. Repogeschäfte	1	1	0	-1	-13,9	-11,0	-46,0
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	<b>2 326</b>	<b>-2</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>4,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1895	5	8	25	6,8	6,2	6,8
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	267	-7	-3	-1	-6,8	-7,2	-7,4
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	157	0	1	0	-1,0	-0,7	-0,7
2.4. Repogeschäfte	7	1	-1	0	20,6	13,3	27,6
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c)</sup></b>	<b>982</b>	<b>-34</b>	<b>-28</b>	<b>18</b>	<b>1,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>0,8</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	735	-22	-18	27	3,2	-0,2	3,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	180	-9	-12	-11	1,3	-5,2	-7,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	28	2	0	0	17,3	13,9	11,2
3.4. Repogeschäfte <sup>(c)</sup>	40	-6	1	2	-22,2	-25,9	-14,0
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>210</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>11,7</b>	<b>7,5</b>	<b>5,0</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>438</b>	<b>-1</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>3,7</b>	<b>5,0</b>	<b>4,4</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: September 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018	Juli 2018	Aug. 2018	Sept. 2018
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 699</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 977</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
1.1. Konsumentenkredite	675	6	2	0	7,3	7,0	6,6
1.2. Wohnungsbaukredite	4 310	13	13	12	3,4	3,2	3,2
1.3. Sonstige Kredite	713	1	-1	1	-0,8	-0,9	-0,7
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	376	1	-1	0	-1,4	-1,6	-1,2
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	<b>4 395</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 460</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>	<b>4,3</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	998	12	1	2	2,5	2,7	3,3
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	837	6	3	3	5,4	5,4	4,7
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 560	12	6	5	2,3	2,4	2,6
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(d)</sup></b>	<b>844</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>-0,1</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>850</b>	<b>-11</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>2,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,5</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>	<b>5,6</b>	<b>4,5</b>	<b>11,4</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>110</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3,1</b>	<b>6,0</b>	<b>9,2</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.